

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2019**

Zu TOP : 9.7

Verbundticket

Einreicher: Dr. Ronald Zabel, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0054/2019

Herr Dr. Zabel befürwortet als Einreicher des Antrages AN 0054/2019 den Ergänzungsantrag AN 0069/2019 und bittet um entsprechende Zustimmung.

Herr Suhr geht auf den Ergänzungsantrag AN 0069/2019 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein und bittet ebenfalls um Zustimmung.

Frau Bartel erklärt, dass sich die SPD-Fraktion ebenfalls für den Ergänzungsantrag ausspricht.

Für die Fraktion Linke offene Liste äußert Herr Quintana Schmidt ebenfalls die Fürsprache zum Ergänzungsantrag.

Herr Arendt befürwortet den Ergänzungsantrag.

Herr Paul lässt über den folgenden Ergänzungsantrag (AN 0069/2019) wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Beschlusstext von AN 0054/2019 wird ersetzt durch:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit allen Aufgabenträgern des Nahverkehrs in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald die Möglichkeiten zur Einführung eines Verbundtarifes und damit eines Verbundtickets für die beiden benannten Landkreise zu prüfen.“

Mehrheitlich beschlossen

2019-VI-03-0958

Anschließend stellt Herr Paul den Antrag AN 0054/2019 einschließlich des Beschlusses 2019-VI-03-0958 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt einschließlich des Beschlusses 2019-VI-03-0958:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit allen Aufgabenträgern des Nahverkehrs in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald die Möglichkeiten zur Einführung eines Verbundtarifes und damit eines Verbundtickets für die beiden benannten Landkreise zu prüfen.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VI-03-0959

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. König/Gremiendienst Stralsund, 16.04.2019